



Halle, 13. November 2009

Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Verantwortlich
Sandra Hennig

Telefon 030.4081-5510
Telefax 030.4081-5599
post@dbbj.de
www.dbbj.de

Landesjugendtag dbb jugend sachsen-anhalt

dbb jugend: Politik muss Träger der Jugendarbeit weiter unterstützen

Für eine weitere finanzielle Förderung der freien Jugendarbeits-Träger haben sich Vertreter der dbb jugend beim Landesjugendtag der dbb jugend sachsen-anhalt in Halle ausgesprochen. Angesichts der Tatsache, dass zahlreiche Bundesländer ihre Mittelzuweisungen an die Kinder- und Jugendringe zurückfahren wollen, sagte die dbb jugend-Vorsitzende Sandra Hennig: „Ohne eine Finanzierung durch das Land sind die Träger der Jugendhilfe handlungsunfähig und können keine Kinder- und Jugendarbeit mehr durchführen. Die wahren Verlierer sind dabei die Kinder- und Jugendlichen, die von einem breiten Angebot der Verbände profitiert haben.“ Die dbb jugend werde sich gemeinsam mit dem Bundesjugendring verstärkt für eine bleibende Förderung der Träger der Jugendhilfe und eine bessere Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit einsetzen. „Jugendarbeit ist Zukunftssicherung“, betonte Hennig.

Der scheidende Landesvorsitzende der dbb jugend sachsen-anhalt Olaf Sendel ging in seinem Geschäftsbericht auf die Problematik der fehlenden Mittelzuweisung an den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt ein: Wurde in Sachsen-Anhalt bislang ein Fachkräfteprogramm gefördert, das die 186 sozialpädagogischen Mitarbeiter bei den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe finanzierte, läuft das Projekt 2010 aus, von 2011 bis 2013 soll die Förderung kontinuierlich zurückgefahren werden. Ab dem Jahr 2014 sei mit keinerlei Unterstützung mehr zu rechnen, bedauerte Sendel. Nach elf Jahren Amtszeit gab er die Führung der dbb jugend sachsen-anhalt an Oliver Müller von der Gewerkschaft der Sozialversicherer (GdS) ab. Neu im Vorstand des Landesverbands sind außerdem Philipp Schütze, Verband der Oberen und Obersten Bundesbehörden (VBOB), und Mirko Zlobinsky, Verband der Straßenwärter (VdStra). Schatzmeister bleibt Thomas Löwe von der Deutschen Verwaltungsgewerkschaft (DVG).

pressedienst